

## **Lingg, Hermann von: 6. Weltumschau (1862)**

1      Dort möcht' ich weilen an des Ganges Bronnen  
2      Auf Himalaja's Höh'n und ungeblendet  
3      Schaun, wie den Bergaltären Feuer spendet  
4      Das ewig neugeborne Licht der Sonnen.

5      Ich schaute, wie zum Tal von Nacht umronnen  
6      Der Bergstrom sich beleuchtet niederwendet,  
7      Wie hier im Fels die Pflanzenwelt verendet  
8      Und blühend dort die Gletscher hält umsponnen;

9      Wie Blitze hier, dort Wolken niedertauen,  
10     Wie endlos Nebel um die Pole grauen,  
11     Wie um den Gleicher die Vulkane rauchen,

12     Und wie in stetem Saugen und Verhauchen  
13     Die Lebenskräfte sprudeln und verfließen  
14     Und Blumen gleich sich öffnen und sich schließen.

(Textopus: 6. Weltumschau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33715>)